

1588 [Januar 14.]

A

NOTIZEN¹ [ZUR AM 14. JANUAR 1588 IN BADEN BEGONNENEN TAGSATZUNG
DER XIII ORTE]²

*"A.º 1588 donstag Vor Anthonij [=14. Januar] zuo baden [an der Tag-
satzung der XIII Orte] hat [der Schwyzer Tagsatzungsgesandte, der
alt] Lant Amman [Kaspar] abjberg [=Abyberg] clagt dass ein red von
einem von Zürich erschallet. alss wan etliche von Schwytz werdendt
zuo Jnen fallen daruber die Gesanten [der IV kath. Orte - V ausg.
SZ] anzeigt die von Schwytz hätten den Tätling [Ludwig Koch, aus dem
Thurgau]³ sollen anderen zur warnung Straffen.
Nota derselbig Tätling ward auch ussgrissen und abgfallen".*

- 1) Vorliegende Notizen könnten evtl. 1655 dem Zuger Stadt- und Amtsrat,
Beat II. Zurlauben, bei der Verhandlung des Artherhandels gedient haben.
2) s. EA V 1, 80 (Nr. 46). Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch **Beat I.**
Zurlauben vertreten.
3) s. ebenda 82 p

AH 142, 164^v (aufgeklebt)

1712

A

"BRYCHTT¹ VON WÄGEN WÄNDELL MÜLLERS [VON RISCH] SÄLLIGEN"

*"Follget was wändell Müller sällig, Ehe ähr Jhn [den Villmerger-]
Kryeg gezogen verlobt und versprochen, das von seynen, Mytt surem
schweys verdienten, und Ehrdieneten Myttlen solle bezalt werden so
ähr Jn dem Kryeg solte, umkomen, und ist uf follgente weys wie fol-
get, versprochen worden, lut die ussag Ehrlichen lüten etc.
Erstlich So versprycht obgedachter wändell, do ähr das Erste Moll
Nacher bahr [=Baar] hat wollen, Jhn bey Sey, H. Kyllch Meyer, und
seckhell-Meyster [von Risch] Jacob Schrybers [=Schriber], und alen
seynen husgenosen, das so ähr in dem Krieg solte umbkomen, so sole
Man im Ein Wallfahrt gehn einsydlen sambt einer heiligen Mäs lasen
ver Rychten, desgleichen sollen so balt Möglich 200 heilige Mäsen
für seyne sell geläsen, und von synen Myttlen bezalt werden, auch
solle Mahn für ein Ebiges Jartzig, der pfahr Kyrch zuo Rysch ...
[100] guldy bezalen. Wytters sagtte ähr zuo dem Elteren sun, Mit na-
men Jacob **Schriber** des obgenambten Kylch Meyers suhn, so ohnegefahr*

15 Jahr alt, das ähr nit sole vergäsen ähr sols fllisig uf Schriben, das Man seinem Krysendöty Cuorat Marty seydlar [=Sidler, von Risch], so ähr solte umkomen ... [50] guldy von seynem guot bezalen, sunsten sollen ale seyne Myttell zuo Gottes Ehren und seyner sellen heyll ahn geistliche sachen ahngewent werden, So bezeugtt Kyllch Meyer Jacob Schryber, und seyn husfolckh etc.

Wyers do Man Mytt dem bahner usgezogen ofnet ähr wändell seyn fohrhabentes und gedanes versprächen zuo zug bey dem [Gasthof] hecht, das wie oben verdüetet alle seine Myttell solen ahn geistlich sachen ahngewänt werden so züget seckhell Meister Jost **Schriber** und pfläger Jacob **stuber** [beide von Risch] etc.

Kurtz hernach befhyllcht gedachtter wändell, durch pfläger Joseph **Schriber** [von Risch] von zug [aus] nacher hus das Man sey obiges versprächen so ähr umkomen solte flisige solle usrichten, darnach ware ähr Mytt anderen auch in das frey ambt gezogen, allwo ähr nach der schlacht zuo sins aber heym Entboten, das Mahn seyn gedanes versprächen ohnfellbahr usrichten Solle so züget Kilch Meyer schrybers döchtterlly, welches aldort bey im gesey

So Vyll ward Myr Under Vogtt [von Risch,
Hans] Seidler [=Sidler] ahn gezeigt etc.".

"an adam sidller [=Sidler]	181 gl.
Wolfgang stuber	110
osswaldt schriber [alle? von Risch]	37
bahr gellldt	30
[Total]	377"

1) Titelgebung anhand der Dorsualnotiz

Dorsualnotizen samt Skizze vom Zuger Landeshauptmann, **Beat Jakob II.**
Zurlauben - AH 142, 165-166 - Blatt 165^v und 166^r leer